Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 39 (1941)

Heft: 12

Buchbesprechung

Autor: Baeschlin, F.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei zwei Hochkaminen stellte der Berichterstatter fest, daß die Blitzableiter in der Zeit zwischen erster Messung und Verifikationskontrolle heruntergenommen und dann nicht wieder auf den gleichen Standort gestellt wurden (Rohrschellenbefestigung). Die bezüglichen Bodenpunkte waren richtig bestimmt. Vor Verwendung von Blitzableitern zu trigonometrischen Zwecken ist daher zu warnen und solche sind nur im äußersten Falle in ein trigonometrisches Netz einzubeziehen. Von einer Neubestimmung der Blitzableiter wurde aus diesen Gründen abgesehen.

Über das Herablegen der Zinnenpunkte ist fast überflüssig zu sagen, daß die Orientierung der Bodenpunkte von den zugänglichen Zinnenpunkten aus geschah und die Winkelmessung und Koordinatenberechnung mit gleicher Sorgfalt wie bei den Turmpunkten vorgenommen wurde.

Die Feldarbeit wurde von Grundbuchgeometer Albert Müller und die umfangreichen Berechnungen von Grundbuchgeometer Karl Senft vorgenommen und es darf ohne Überhebung die ganze Arbeit der Vorzüglichkeit halber und nach Jahren der Bewährung als vorbildlich bezeichnet werden. *E. Reich.*

Bücherbesprechungen

Naef, Robert, A. *Der Sternhimmel 1942.* Kleines astronomisches Jahrbuch für Sternfreunde. 15 × 21 cm, 72 Seiten mit 18 Figuren. Verlag H. R. Sauerländer & Co., Aarau, 1941. Preis geheftet Fr. 3.20.

Wir verweisen auf die Besprechung der Ausgabe für 1941 im Jahrgang 1941 dieser Zeitschrift, Seite 136. An wertvollen Neuerungen nennen wir: eine Planetenkarte gibt die Orte der Wandelsterne an; mondlose Abende sind durch senkrechte Randbalken auffällig gekennzeichnet; die Kulminationszeiten der hellern Gestirne sind beigefügt worden; eine Zusammenstellung der schweizerischen Sternwarten mit Angabe der öffentlichen Besuchszeiten.

Wir empfehlen auch die Ausgabe für 1942 dieses Sternbüchleins allen Sternfreunden aufs angelegentlichste. *F. Baeschlin.*

Höfer, Max, Reichsbahnrat, *Taschenbuch zum Abstecken von Kreisbogen mit und ohne Übergangsbogen.* Begründet von O. Sarazzin und H. Oberbeck. Für Teilung des Kreises in 400 Grad. 2. Auflage. 11 × 16 cm, VII + 410 Seiten mit 40 Abbildungen. Verlag von Julius Springer, Berlin 1941. Preis in Leinen gebunden RM. 7.50.

Wir verweisen auf die Besprechung der 1. Auflage im Jahrgang 1938, S. 216 dieser Zeitschrift. Die 2. Auflage ist um Tabellen für das Abstecken von der Tangente aus für gleichmässige Bogenteilung bereichert. Es sind dies die Tabellen II b. Die aequidistante Bogenlänge beträgt 2,5 m für r = 15 m bis r = 50 m; 5 m für r = 55 m bis r = 100 m; 10 m für r = 110 m bis r = 1000 m (dabei sind hier immer auch 25 m, 75 m, 125 m usw. aufgeführt); 12,5 m für r = 1100 m bis r = 2500 m.

Die Tafeln sind nach wie vor auf gutes Papier gedruckt. Sie können warm empfohlen werden. *F. Baeschlin.*